



Metropolkonferenz auf der Zugspitze, Garmisch-Partenkirchen

JAHRESBERICHT 2025

EUROPÄISCHE METROPOLREGION MÜNCHEN

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Interessierte an der Metropolregion München,

mit dem vorliegenden **Jahresbericht 2025** möchten wir Ihnen einen **Überblick über die aktuellen Aktivitäten** und Projekte unseres Vereins Europäische Metropolregion München geben und uns ganz herzlich für Ihre **Mitarbeit und Unterstützung bedanken**. In einer Zeit, in der vieles im Wandel ist, zeigt sich, wie wichtig gemeinsame Werte und Verantwortung sind. Die Europäische Metropolregion München steht für **Austausch, Perspektiven und mutige Entscheidungen** und für Menschen, die ihre Region gestalten wollen. Dieses Jahr hat uns einmal mehr gezeigt: Zukunft entsteht nicht von allein. Die wächst, wenn **Politik, Wissenschaft und Wirtschaft** an einem Strang ziehen. Dafür sagen wir: Danke.

Im vergangenen Jahr haben wir mit der **Metropolkonferenz auf der Zugspitze** ein **impulsgebendes Debattenformat** etabliert, um den Herausforderungen, denen sich die Metropolregion München stellen muss, ein interaktives Format zu bieten. Der EMM e.V. ist nicht nur eine wichtige **Instanz für die Region**, sondern auch **inspirationsstiftender Impulsgeber**, um virulente Themen in der Region zu identifizieren und im Dreiklang mit Akteuren aus der Wirtschaft, Wissenschaft und **Politik zielführend zu diskutieren**. Dies ist uns gelungen und wir freuen uns auf weitere **Debatten** zu relevanten Themen im **Jahr 2026**!

Ein großes **Highlight im Jahr 2025** war neben der **Metropolkonferenz auf der Zugspitze** die Durchführung und Verleihung des **Preises für Baukultur 2025** mit 48 Einreichungen, einem Hauptpreis, drei Sonderpreisen und sieben Anerkennungen. Im engen Schulterschluss mit der **Internationalen Bauausstellung Metropolregion München** haben darüber hinaus ein neues Veranstaltungsformat **IBA UNITES** ins Leben gerufen, das sich exklusiv an unsere **50 IBA-Unit-Mitglieder** richtet. Der **organisierte Austausch der Klimaschutzbeauftragten und Wirtschaftsförderer** sind weitere wichtige und aktive Netzwerke des EMM e.V.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen darlegen, was wir als EMM e.V. leisten können – was in **gemeinschaftlicher Arbeit** in Projekten, Netzwerken und Veranstaltungen alles möglich ist – mit dem Ziel der aktiven Gestaltung und positiven Entwicklung einer **innovativen und attraktiven Metropolregion** für alle. Einen großen Dank an dieser Stelle an alle **aktiven Unterstützer in den Gremien**!

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen unsere Arbeit **im Jahr 2026 erfolgreich** fortzusetzen!

Ihr Team der EMM e.V. – Geschäftsstelle

Inhalt

Neues aus dem EMM e.V.

- Mitgliederstruktur des Vereins
- Neue Mitglieder im Verein
- Das Team der Geschäftsstelle

Unsere Projekte, Veranstaltungen und Netzwerke

- Metropolkonferenz auf der Zugspitze
- Preis für Baukultur 2025
- IBA-Unit und Internationale Bauausstellung 2025
- Polyzentrale Innovationskraft
- Dritte Arbeitsorte
- Expo Real 2025
- Weitere Aktivitäten und Netzwerkveranstaltungen

Marketing und PR

- Laufende Aktivitäten
 - Neuausrichtung EMM e.V.
-
- Impressum



Blick auf Schloßlände Ingolstadt

NEUES AUS DEM EMM E.V.

EUROPÄISCHE METROPOLREGION MÜNCHEN

Neues aus dem EMM e.V.

Mitgliederstruktur des Vereins



Im EMM e.V. engagieren sich 260 Mitglieder aus **Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft** auf freiwilliger Basis und leisten somit einen **wertvollen Beitrag zur positiven Entwicklung** der Metropolregion München:

- 21 Landkreise
- 6 kreisfreie Städte
- Über 50 kreisangehörige Kommunen
- 136 Unternehmen
- 7 Kammern
- 38 Organisationen aus Wissenschaft und Gesellschaft

Neues aus dem EMM e.V.

Neue Mitglieder im Verein 2025



Neues aus dem EMM e.V.

Das Team der Geschäftsstelle



- **Iris Beck:** Projekt- und Regionalmanagement
- **Severin Göhl:** Projekt- und Regionalmanagement
- **Dr. Eva Krumme:** Stv. Geschäftsführerin
- **Andrea Treu:** Assistenz der Geschäftsführung
- **Clea von Ammon:** Kommunikation und Marketing
- **Wolfgang Wittmann:** Geschäftsführer



Zugspitze in Garmisch-Partenkirchen

PROJEKTE UND VERANSTALTUNGEN

METROPOLKONFERENZ AUF DER ZUGSPITZE

„Zug'spitzt - Wir brauchen mehr Umsetzung“



Am **30. Juli 2025** lud der EMM e.V. zusammen mit der Zugspitz Region zur **Metropolkonferenz der Metropolregion München** auf die **Zugspitze Panorama 2962** ein, um eine impulsgebende Debatte für die Region zu führen.

Mit hochkarätigen Akteuren aus Politik, Wissenschaft und Verwaltung wurde diskutiert, wie wir wieder **mehr in die Umsetzung kommen können**, wenn wir den Wohlstand in der Metropolregion München erhalten und stärken möchten:

- wie kommen wir weg von unserem **Umsetzungsdefizit**?
- was sind die Gründe dafür?
- wie können wir diese Hürden überwinden und Prozesse wieder beschleunigen?

METROPOLKONFERENZ AUF DER ZUGSPITZE

„Zug'spitzt - Wir brauchen mehr Umsetzung“



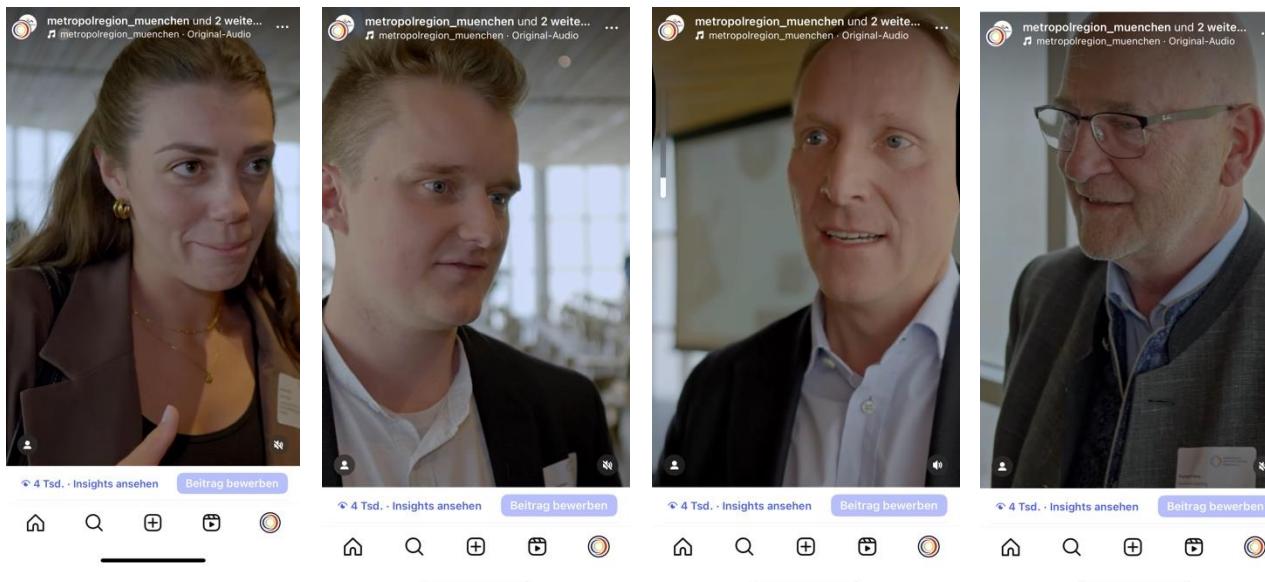
“Ihr braucht uns und wir brauchen euch” – das war nur eines der wertvollen Erkenntnisse der diesjährigen Metropolkonferenz.

Nach Begrüßungen durch Christoph Göbel, Landrat, Landkreis München und Vorstandsvorsitzender des EMM e.V.; Anton Speer, Landrat, Landkreis Garmisch-Partenkirchen und Claudia Zolk, 2. Bürgermeisterin, Garmisch-Partenkirchen und fachlichem Input durch die IHK München, Oberbayern ging es direkt über zur Podiumsdebatte **“Umbequem wird es, wenn sich alle zurücklehnen”** über die **Umsetzungsdefizite** in der Metropolregion München, welche Ursachen diese haben und wie wir **gemeinsam effektive Lösungen** finden können.

>> [Zum Rückblick](#)

METROPOLKONFERENZ AUF DER ZUGSPITZE

„Zug'spitzt - Wir brauchen mehr Umsetzung“ – Die Debatte



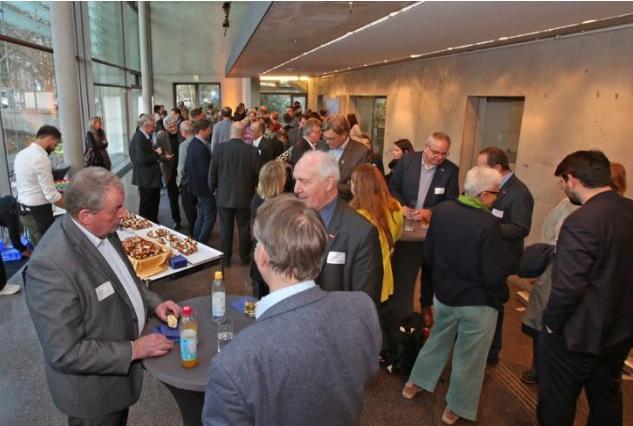
“Man muss was sagen, wenn man mitreden will!” – Das war die Essenz der lebhaften Debatte bei der Metropolkonferenz 2025. Der EMM e.V. hat die Teilnehmenden gefragt, was Sie aus der impulsgebenden Diskussion für sich mitgenommen haben. Dabei haben sich zentrale Punkte herauskristallisiert:

- **Gemeinschaft:** Gemeinsam an einem Strang ziehen, Mut zu Innovationsgeist, Vernetzung und aufeinander zugehen sind die Schlüsselfaktoren für eine positive und nachhaltige Zukunftsgestaltung der Metropolregion München
- **Vernetzung:** Insbesondere Bürgerinnen und Bürger, Verwaltung und Unternehmen müssen sich stärker vernetzen für eine intensivere Zusammenarbeit
- **Hands on:** Nicht auf die anderen deuten, sondern die Dinge, die man in die Hand nehmen kann, selber angehen
- **Verantwortung:** Die gesamtgesellschaftliche Verantwortung, die wir in der Region tragen, wieder aktiver werden lassen
- **Kommunikation:** Die EMM als Verein stärker nach außen kommunizieren
- **Umsetzung:** kurzfristig realisierbare Lösungen finden für drängende Probleme

>> [Zum Video mit den Statements](#)

PREIS FÜR BAUKULTUR 2025

Preisverleihung am 25. März im Haus der Architektur in München



Der **Preis für Baukultur** wurde am **25. März** im Haus der Architektur der Bayerischen Architektenkammer in München feierlich vergeben. Unter dem Motto „**Transformation mit Qualität**“ zeichnet der Preis „gemischt genutzte Quartiere, Stadt- und Ortsteilzentren“ und „Orte für gutes Zusammenleben“ aus, die in besonderer Weise zur Transformation und positiven Weiterentwicklung der Region beitragen.

Der **Preis für Baukultur** wurde in Kooperation mit der **Bayerischen Architektenkammer**, der **Landeshauptstadt München**, dem **Bayerischen Städtetag** sowie dem **Bayerischen Gemeindetag**, der **Bundesstiftung Baukultur** und unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministers für Wohnen, Bau und Verkehr **Herrn Christian Bernreiter MdL** zum vierten Mal vergeben.

Mit der Preisverleihung eröffnete zeitgleich die **Wanderausstellung „Transformation mit Qualität“**, die die ausgezeichneten Projekte einem breiten Publikum zugänglich macht und auf diesem Weg die wegweisenden städtebaulichen Transformationen der Region sichtbar und nachvollziehbar macht.

>> [Mehr Infos](#)

PREIS FÜR BAUKULTUR 2025

„Transformation mit Qualität“ – Die Preisträger



Der **Preis für Baukultur 2025** in der Kategorie „gemischt genutzte Quartiere, Stadt- und Ortsteilzentren“ ging an zwei besonders hervorzuhebende Projekte der **Stadt Freising**:

- Die - Landschaftsarchitekt: ST raum a. Gesellschaft von Landschaftsarchitekten „**Neugestaltung der Innenstadt Freising**“ mbH, Berlin
- Die „**Generalsanierung des Asamgebäudes**“ - Architekten: Wollmann Architekten, München mit Und Mang Architektur, München / HZO GmbH, München

PREIS FÜR BAUKULTUR 2025

„Transformation mit Qualität“ – Die Anerkennungen



Zwei Sonderpreise für „Orte des guten Zusammenlebens“ gingen an die Projekte:

- Werksviertel Mitte in München
- Die Landlmühle in Rosenheim

Sieben Anerkennungen „Gemischt genutzte Quartiere, Stadt- und Ortsteilzentren“ gingen an:

- Quartier Pallaufhof, Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen
- Sanierung Hudlerhaus, Stadt Moosburg a.d. Isar
- WagnisWest, Landeshauptstadt München
- Neue Ortsmitte Scheyern, Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm
- Wohnhäuser am Rosengarten, Stadt Ingolstadt
- Neue Ortsmitte Tylrlaching, Gemeinde Tylrlaching
- Soziales Leben in Garmisch-Partenkirchen, Markt Garmisch-Partenkirchen

PREIS FÜR BAUKULTUR 2025

Veranstaltungsreihe „Transformation mit Qualität“



Um für das Thema Baukultur mehr Aufmerksamkeit zu schaffen, bietet der EMM e.V. gemeinsam mit der Regionalen Wohnungsbaukonferenz direkt vor Ort, z.B. bei den ausgezeichneten Projekten des Preises für Baukultur, das **Veranstaltungsformat „Transformation mit Qualität“** an:

- Projektbesichtigungen, fachliche Inputs und gegenseitiger Austausch ermöglichen einen Blick hinter die Kulissen der Gewinnerprojekte
- und informieren über Erfolgsrezepte und Übertragbarkeiten der Best-Practice Beispiele.

Die Wanderausstellung „Transformation mit Qualität“ beim Baukulturtag der Max von Bredow Baukultur GmbH

PREIS FÜR BAUKULTUR 2025

Veranstaltungsreihe „Transformation mit Qualität“ im Werksviertel Mitte



Der EMM e.V. lud am **3. Juni** in Kooperation mit der Regionalen Wohnungsbaukonferenz der Landeshauptstadt München und gemeinsam mit steidle architekten und der OTEC GmbH & Co. KG alle Interessierten herzlich zu einer Führung durch das Werksviertel-Mitte ein.

- Das Projekt erhielt im Rahmen des **Preises für Baukultur 2025** einen Sonderpreis „Ort für gutes Zusammenleben“. Die Jury lobt das Werksviertel-Mitte „als ein **außergewöhnliches Beispiel der Stadttransformation**, bei dem es offensichtlich wird, wie der Erhalt des Bestandes wesentlich zur Identitätsstiftung und Akzeptanz lebendiger Quartiere beitragen kann“.
- Im Rahmen der Führung über das Gelände erhielten die Besucher einen intensiven Einblick in das Projekt vor Ort und konnten sich mit Akteuren der Baukultur austauschen.

[>> Zum Rückblick](#)

PREIS FÜR BAUKULTUR 2025

Veranstaltungsreihe „Transformation mit Qualität“ Neue Ortsmitte Tyrlaching



Der EMM e.V. und die regionale Wohnungsbaukonferenz luden am **8. Oktober** gemeinsam mit der Gemeinde Tyrlaching zur Veranstaltung „**Transformation mit Qualität: Neue Ortsmitte Tyrlaching**“ ein.

- Direkt vor Ort konnten sich die Teilnehmenden ein detailliertes Bild des Projekts machen, das 2025 beim Preis für Baukultur mit einer Anerkennung ausgezeichnet wurde.
- Die **Gemeinde Tyrlaching im Landkreis Altötting** erwarb 2012 den über 300 Jahre alten Gasthof zur Post, um diesen zu sanieren und zusammen mit einem neuen Bürgersaal eine **lebendige, attraktive Ortsmitte** zu schaffen. Die neu entstandenen, flexibel nutzbaren Räume lassen die Dorfgemeinschaft aufblühen und stärken die Lebensqualität vor Ort.

>> [Zum Rückblick](#)

INTERNATIONALE BAUAUSSTELLUNG METROPOLREGION MÜNCHEN

IBA-Unit und IBA GmbH

Die IBA (Internationale BauAusstellung) ist ein Sonderformat der Stadt- und Regionalentwicklung, das in Deutschland entwickelt wurde und sich darauf konzentriert, **innovative Lösungen** für aktuelle **drängende planerische und bauliche Herausforderungen** zu präsentieren und umzusetzen. Seit 100 Jahren schafft sie in Städten, Regionen und ganzen Bundesländern einen **umsetzungsorientierten Ausnahmezustand**. In der **IBA München „Räume der Mobilität“** arbeiten ab 2023 Wirtschaft, Wissenschaft und Kommunen 10 Jahre lang zusammen, um bleibende Projekte mit höchster Qualität umzusetzen.

In diesem Rahmen hat der EMM e.V. 2023 die **IBA-Unit** gegründet, um wichtige Player aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik in die IBA zu bringen und bei der Projektentwicklung und -qualifizierung zu unterstützen. In den letzten Jahren wurden zahlreiche Unternehmen und Landkreise und Städte als Mitglieder gewonnen, wie z.B. der **MVV**, die **Stadt Erding**, die **Architektenkammer Bayern** u.v.m. 2025 kamen weitere wichtige Player hinzu wie die **Stadtwerke München**.

Mittlerweile verzeichnet die IBA-Unit **50 Mitglieder** aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft.

Ein **IBA-Unit-Beitritt ist laufend möglich** auch im Jahr 2026. Auf der IBA-Unit-Webseite finden Sie alle wichtigen Informationen:
<https://www.iba-unit-emm.de/>



Veranstaltung IBA Unites gemeinsam mit der IBA GmbH am 10. September 2025

INTERNATIONALE BAUAUSSTELLUNG METROPOLREGION MÜNCHEN

Mitglieder der IBA-Unit

Die IBA-Unit hat mittlerweile 50 Mitglieder aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik:



Haben Sie Interesse an einer Beteiligung? Hier können Sie der IBA-Unit beitreten und weitere Infos über die Vorteile erhalten: <https://www.iba-unit-emm.de/>

INTERNATIONALE BAUAUSSTELLUNG METROPOLREGION MÜNCHEN

Exkursion mit IBA-Unit-Mitgliedern zu „Max Bögl“



Der EMM e.V. lud am **30. Januar alle IBA-Unit-Mitglieder** herzlich zu einer **Exkursion zur Firma Max Bögl** nach Sengenthal (in der Oberpfalz) ein.

- Dort wurde das **Transportsystem Bögl TSB** besichtigt mitsamt Probefahrt auf der Teststrecke (transportsystemboegl.com).
- Die Magnetschwebebahn verspricht u.a. leise, platzsparend, zuverlässig, effizient zu sein und wird ohne eigenen Fahrer betrieben. Im Rahmen der Besichtigung konnten die Teilnehmenden dieses System selbst erleben.

Wir freuen uns, dass sich so viele Akteure aus der Metropolregion München für neue, **innovative Formen der Mobilität** interessieren. In der Metropolregion München sollen in den nächsten 10 Jahren durch die **Internationale Bauausstellung (IBA) Metropolregion** München unkonventionelle Projekte entstehen, die Mobilität anders denken.

>>[Zum Rückblick](#)

INTERNATIONALE BAUAUSSTELLUNG METROPOLREGION MÜNCHEN

Gemeinschaftsveranstaltung von IBA GmbH und IBA-Unit "IBA UNITES" und IAA Mobility



Am **10. September** luden der EMM e.V. gemeinsam mit der IBA GmbH herzlich zur ersten **IBA UNITES** – Veranstaltung in das Haus der Architektur der Bayerischen Architektenkammer ein.

Das **neue Veranstaltungsformat** der Internationalen Bauausstellung Metropolregion München und des EMM e.V. richtet sich exklusiv für IBA-Unit-Mitglieder. Wir freuen uns über den gelungenen Auftakt!

- Mit dabei: Dr. Marta Doehler-Behzadi, ehemalige Geschäftsführerinnen IBA Thüringen, Gabriele Kautz vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, Ref. S 115 im Gespräch mit Prof. Dr. Oliver Weigel, Geschäftsführer der IBA GmbH.
- Das Thema: IBA und nun? Von erfolgreichen Projekten und gelungenen (über)regionalen Kooperationen auf dem Weg zur Ausstellung 2034.

Die Veranstaltungsreihe wird im Jahr 2026 fortgeführt.

Im Anschluss hatten **IBA-Unit-Mitglieder** die Möglichkeit, Ihr Projekt auf der **IAA Mobility** am Stand der IBA GmbH vorzustellen.

>> [Zum Rückblick](#)

INTERNATIONALE BAUAUSSTELLUNG METROPOLREGION MÜNCHEN

Gemeinschaftsveranstaltung von IBA GmbH und IBA-Unit „IBA ESPRESSO“



Zusammen mit der IBA GmbH lud der EMM e.V. am 15. Mai Uhr alle IBA-Unit-Mitglieder herzlich zum digitalen **IBA-Espresso** ein. In dieser kurzen, 30-minütigen digitalen Infoveranstaltung informieren wir über die jüngsten Entwicklungen, den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen der IBA und geben einen Ausblick auf kommende Aktivitäten.

Agenda:

- Begrüßung durch EMM e.V. und IBA GmbH sowie Vorstellung des IBA-Teams
- Rückblick und aktueller Stand
- Ausblick auf anstehende Aktivitäten der IBA und für IBA-Unit-Mitglieder
- Fragen und Austausch
- Für weitere Infos zum Netzwerk und exklusiven Veranstaltungen im Rahmen der IBA-Unit, informieren Sie sich gerne über eine **IBA-Unit-Mitgliedschaft**.

>> [Zum Rückblick](#)

POLYZENTRALE INNOVATIONSKRAFT

Vorstellung des Abschlussberichts „Innovationskraft in der Metropolregion München“



Die Metropolregion München ist international für ihre **Innovationskraft** bekannt und bietet bereits hervorragende Rahmenbedingungen: Eine hohe Dichte an Unternehmen, **exzellente Forschungs- und Bildungseinrichtungen** sowie ein breites Netzwerk an Gründungszentren. Dies hat eine Studie von KPMG zur Innovationskraft in der Region ergeben. Doch es wurde auch Handlungsbedarf identifiziert, insbes. hinsichtlich der Innovationskraft **außerhalb der größeren Zentren**. Die **polyzentrale Innovation** sollte durch stärkere Vernetzung mit **Innovationsballungsräumen** gefördert und gestärkt werden.

Zusammen mit KPMG lud der EMM e.V. herzlich zur **Vorstellung des Abschlussberichts** ein. Die Veranstaltung fand am **2. April** bei **KPMG** in München statt. Dort wurden die Ergebnisse der intensiven Arbeit vorgestellt sowie **Handlungsempfehlungen** für die Zukunft der Innovationskraft in der Metropolregion München gegeben.

>> [Zum Rückblick und Abschlussbericht](#)

POLYZENTRALE INNOVATIONSKRAFT

Auftaktveranstaltung „Innovationsnetzwerk der Metropolregion München“



Innovationsnetzwerk der Metropolregion München

Privat, öffentlich

Badge für aktive Gruppen erhalten



In Kooperation mit der **Hochschule München** und der **AG Wissen** wurde 2025 das „Innovationsnetzwerk der Metropolregion München (INMM) gegründet als Treffpunkt für **Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung**. Das Netzwerk verbindet Menschen, Ideen und Perspektiven, um den Wissenstransfer und Austausch zu Innovationsthemen in der Region zu fördern.

Beim digitalen Auftakt der LinkedIn-Gruppe am **31. März** informierte der EMM e.V. über die Pläne und den weiteren Weg beim Aufbau des Innovationsnetzwerks. Die LinkedIn-Gruppe **„Innovationsnetzwerk Metropolregion München“** zählt mittlerweile knapp 350 Mitglieder. Ein Beitritt ist laufend möglich!

>> [Zum Rückblick](#)

>> [Zum Innovationsnetzwerk](#)

POLYZENTRALE INNOVATIONSKRAFT

Innovationsnetzwerk Themenveranstaltung „Startups und Entrepreneurship“



Im Rahmen des neu gegründeten **Innovationsnetzwerk der Metropolregion München** wurden in einer digitalen Veranstaltungsreihe maßgebliche Treiber für die Innovationskraft in der Metropolregion München diskutiert. Den Anfang dieser Reihe machte das Thema **Startups und Entrepreneurship**. Die Region belegt regelmäßig Spitzenplätze in unterschiedlichen Rankings. Doch sind wir wirklich so gut? Was können wir noch besser machen? Welche Unterstützungs- und Kooperationsmöglichkeiten mit Transferstellen, Gründerzentren, Hochschulen oder Universitäten gibt es besonders für Startups in der Region?

Diesen Fragen diskutierten wir am **7. Mai** mit Teilnehmenden und Experten des **Strascheg Center for Entrepreneurship der Hochschule München** sowie Startups aus der Region.

>> [Zum Rückblick](#)

POLYZENTRALE INNOVATIONSKRAFT

Thementag Umweltinnovationen – Lösungen für eine umweltgerechte Produktion



Die AG Umwelt des EMM e. V. lud am **24. Juli** herzlich ein zum Thementag „**Umweltinnovationen – Lösungen für eine umweltgerechte Produktion**“, der im Kongress am Park Augsburg stattfand.

Umwelt- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit haben in den letzten Jahren in der öffentlichen Wahrnehmung an Bedeutung verloren. Die AG Umwelt des **EMM e. V.** hat sich unter der Trägerschaft des **KUMAS e. V.** zum Ziel gesetzt, diese Themen wieder in den Fokus zu rücken und **Umweltinnovationen aus der Region** zu präsentieren. Diese leisten nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz sondern ermöglichen auch eine effizientere und damit kosten- und ressourcenschonende Produktion. Dies macht Umweltinnovationen zu einem **echten Standortvorteil**.

Ziel des Thementags war, auf das Thema Umweltinnovation aufmerksam zu machen und aufzuzeigen, welches Potenzial diese für den Wirtschafts- und **Innovationsstandort Metropolregion München** bieten.

[>> Zum Rückblick](#)

POLYZENTRALE INNOVATIONSKRAFT

Interaktiver Workshop „KI im Dialog“



Im Rahmen des Innovationsnetzwerks Metropolregion München luden der EMM e.V. gemeinsam mit der Hochschule München herzlich zum Workshop „**KI im Dialog – Was wirklich funktioniert und wie? Austausch von Forschung und KMU**“ am 5. Dezember in das **Munich Urban Colab** ein.

- Kaum ein Thema wurde in den letzten Monaten so heiß diskutiert wie Künstliche Intelligenz und ihre disruptiven Auswirkungen auf quasi alle Lebensbereiche, v.a. aber auf die Wirtschaft. Doch welche Möglichkeiten bietet die Künstliche Intelligenz für Unternehmen wirklich? Gerade kleinere und mittlere Unternehmen stellt diese Frage vor eine große Herausforderung.
- Der **Europäische Metropolregion München e. V.** und die Hochschule München gaben im Rahmen dieses interaktiven Workshops Unternehmen die Möglichkeit, sich mit Forschenden der Hochschule München über das Thema KI auszutauschen und zu diskutieren, wie KI in Unternehmen einen echten Mehrwert stiften kann.

[>> Zum Rückblick](#)

DRITTE ARBEITSORTE

Vorstellung Abschlussbericht „Arbeitsmobilität im Wandel – 3. Arbeitsorte in der Metropolregion München“



In den letzten Jahren hat sich der **EMM e. V.** in Zusammenarbeit mit der **CoWorkLand eG** und der **Gesellschaft für angewandte Kommunalforschung GEFAK** intensiv dem **Thema Dritte Arbeitsorte und CoWorking** zugewandt. Wir sind dabei insbesondere der Frage nachgegangen, wie CoWorking-Spaces für die Zielgruppe Pendler attraktiver werden können. Dazu haben unterschiedliche Workshops und Veranstaltungen stattgefunden, es wurden Befragungen und eine räumliche Potentialanalyse für CoWorking-Spaces durchgeführt.

Zum Abschluss des Projekts luden wir am **8. Juli** in den **CoWorking-Space SoHo von 1000Satellites** ein. Dort stellten Ulrich Dewald (Gesellschaft für angewandte Kommunalforschung), Hans-Peter Sander (CoWorkLand eG) und Dana Vogel (Sustainability Consulting) die Ergebnisse des Projekts „**Arbeitsmobilität im Wandel: 3. Arbeitsorte in der Metropolregion München**“ vor..

[>> Zum Rückblick](#)

EXPO REAL 2024

Immobilienmesse und Konferenz in München



Bei der **EXPO Real 2025** vom **5. bis 7. Oktober** ging die Metropolregion München neue Wege und bündelte in noch engerem **Schulterschluss mit der Landeshauptstadt München** ihre Kräfte – vereint zu einem großen **Gemeinschaftsstand**. Die Messe startete mit einer Podiumsdiskussion zum Thema „**Wir brauchen mehr Umsetzung!** Wie können wir Immobilienprojekte in der Metropolregion München wieder schneller realisieren?“

>> [Zum Rückblick](#)

Weitere Aktivitäten und Netzwerkveranstaltungen



- **Netzwerktreffen der Klimaschutzbeauftragten** am 26. September bei der IHK in Augsburg
- **Netzwerktreffen für Wirtschaftsförderer** am 24. September im Haus der Bayerischen Landkreise in München
- **Mitgliederversammlung und Vorstandssitzung** am 6. Mai in der Hochschule Fresenius

Weitere Aktivitäten und Netzwerkveranstaltungen

Weitere Aktivitäten / EMM e.V. als Partner



- **Baukulturtag** der Max von Bredow Baukultur GmbH in München am 25. September im FatCat München
- **Immobilien-Dialog Metropolregion München** mit Heuer Dialog am 14./15. Mai in den Highlight Towers, Design Offices München.
- **Messe innoSTA** am 16. bis 19. Oktober im Landratsamt Starnberg
- **Wohnungsbaukonferenz** am 13. November in Fürstenfeldbruck
- Mitaussteller bei **Bayern International** auf dem **Smart City Kongress** in Barcelona vom 4. bis 6. November
- **Tag der IBA** am 2. Dezember in der Alten Kongresshalle in München



Blick auf Landsberg am Lech

MARKETING UND PR

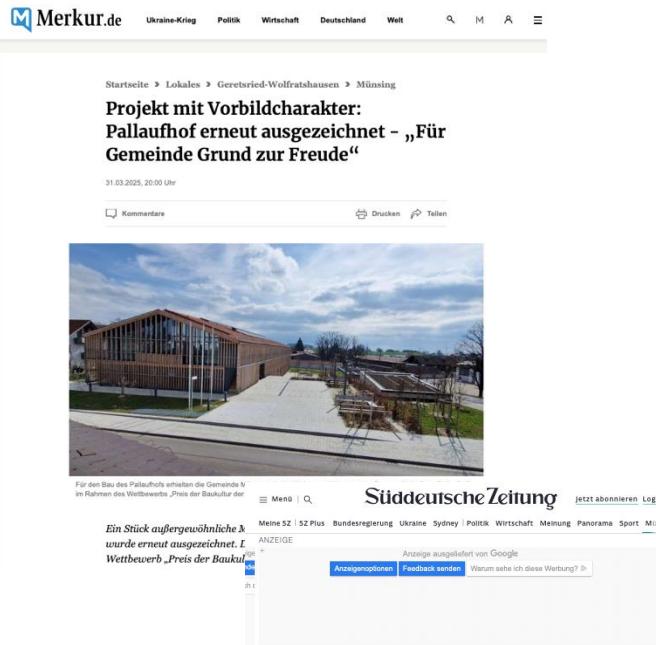
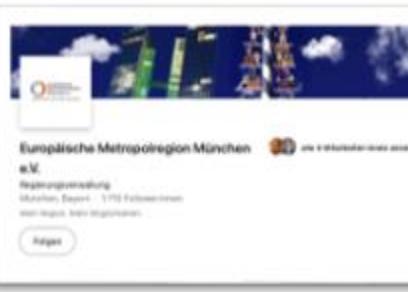
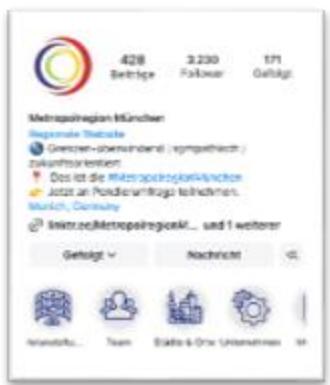
EUROPÄISCHE METROPOLREGION MÜNCHEN

MARKETING UND PR

Laufende Aktivitäten



Der Europäische Metropolregion München e.V. und die Zugspitz Region GmbH luden zur Metropolkonferenz „Zugspitz – wir brauchen mehr Umsetzung“ auf die Zugspitze nach Garmisch-Partenkirchen ein.



- **Monatlicher Newsletter** des EMM e.V.
- **LinkedIn** als Kommunikationsplattform für Veranstaltungen und News in der Metropolregion
- **Instagram** als Vernetzungskanal und Kommunikationstool
- **Pressearbeit** (hervorzuheben sind Artikel im Münchener Merkur & Kreisbote zur Metropolkonferenz auf der Zugspitze sowie Beiträge in der Süddeutschen Zeitung zum Preis für Baukultur)
- **Bewegtbild**

MARKETING UND PR

Bewegtbild: Filmische Begleitung der Metropolkonferenz und des Preises für Baukultur



- Zwei Kurzfilme zum **Preis für Baukultur**:
 - Impressionen der Veranstaltung
 - Statements von Staatsminister Christian Bernreiter[>> Zu den Filmen](#)
- Zwei Kurzfilme zur **Metropolkonferenz auf der Zugspitze**
 - Impressionen der Veranstaltung
 - Stimmen aus der Metropolregion zur Debatte[>> Zu den Filmen](#)

MARKETING UND PR

Neuausrichtung EMM e.V.: Crossmediale Kampagne EMM im Rahmen der IBA-Unit



Im Rahmen der **IBA-Unit** hat der EMM e.V. zusammen mit der Augsburger Agentur **Team m&m** eine **crossmediale Kampagne für den EMM e.V.** gestartet, die neben **Flyern**, **eine Landing Page für den EMM e.V.** auch attraktive nachhaltige Holzrollpus beinhaltet.

Ziel der Kampagne: Aufmerksamkeitsstarkes Branding, das den EMM e.V. digital und offline sichtbar macht. Identifizierung von am EMM e.V. interessierten Branchen und Unternehmen, um weitere EMM e.V. und IBA-Unit-Mitglieder zu gewinnen.

Hier geht's zur **EMM-Kampagnen-Page:**
www.instanz-inspiration-impuls.de



*Der Vorstand des EMM e.V. und die
Geschäftsstelle bei der Vorstandssitzung im
Landratsamt München*

Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit!

EUROPÄISCHE METROPOLREGION MÜNCHEN

IMPRESSUM

Europäische Metropolregion München e.V.
Kardinal-Döpfner-Str. 8
80333 München
Deutschland

Tel.: +49 89 452056-010
Fax: +49 89 452056-020
E-Mail: info@metropolregion-muenchen.eu

Vertretungsberechtigter Vorstand:
Christoph Göbel

Registergericht: München
Registernummer: VR 15230

Bildnachweis:

S. 13: Günter Richard Wett (oben), Hermann Reichenwallner (li. unten), Dirk Daniel Mann (re. unten). S. 14: Rudolf Finsterwalder (erste Reihe li.); URKERN: Ivana Bilz (erste Reihe mi.); Sebastian Schels (erste Reihe re., zweite Reihe li.); Frank Schroth (zweite Reihe mi.); Marius Ballasus, M.A. Architekt (zweite Reihe re.); The Pk. Odessa Co / Schels, Lanz (dritte Reihe li.); Peck.Daam Architekten GmbH (dritte Reihe mi.); Johanna Borde (dritte Reihe re.). S. 17: Sebastian Scheels, München (oben)

Wir danken unseren Partnern, Förderern und Unterstützern und freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2025 mit Ihnen!

Besuchen Sie unsere Social-Media-Kanäle!



... oder auf unseren Webseiten:

<https://www.metropolregion-muenchen.eu>

www.instanz-inspiration-impuls.de

<https://www.iba-unit-emm.de/>